Liebi Gescht, Kandidatenawärter, Kandidate und liebi Mitglieder.

Die 56. Generalversammlig wird i d'Gschicht igah. Sie isch en Wändepunkt im Clubläbe.

Mir händ nach 55 Jahr ununterbrochenem Erfolg zwei Optione gha.

Die erschti hät gheisse 'wiiter mache wie bisher'. Mir häted eus gmüetlich irichte chöne I eusem traditionelle Clubläbe. Mir hetted s'Clubvermöge hauptsächlich für Chränz a Beerdigunge vo Mitglieder verwändet. Und am Ändi hetti vermuetlich de Fueter als Letschte einsam an e Torwand gspielt. Und hetti sich sälber zum Tagespräsidänt gwählt. Logischerwiis ohne Gägeschtimm.

Die zweiti Option isch gsi, e Verjüngig und Erwiterig in Agriff z'näh. Für die hämmer eus entschide. Nur scho well sunscht

d’Erinnerig a mis Chopfgoal vo 1999 verlore gange wär. Für alli wo das nöd wüssed: Ich ha mich damals gäge zwei bulligi Verteidiger vo de SVP ufe gschrubet und ignickt.

Es wäri jammerschad gsi sonen eimalige, traditionsriche und originelle Verein eifach abserble z’lah. Die fröhlichi Mischig vo Charakterchöpf, Individualischte, Chaote und Tischfuessballer isch en Glücksfall. Drum isch es nöd eifach d’Seel vo dem Club mit neue Mitglieder z’erhalte. Scho immer isch eusi oberschti Devise gsi: Kei Arschlöcher! Da drah söll sich au in Zuekunft nüt ändere.

Von elei wird dä Club aber nöd jünger. Deshalb müend mir eus au verändere. Ab sofort tüemer de Zugang zur Mitgliedschaft eifacher mache. Es git statt Gascht, Kandidatenawärter, Kandidat, Mitglied nur no das Prozedere: Im erschte Jahr isch mer Gascht und

zahlt nüt. Im zweite Jahr isch mer Kandidat und zhalt d'Helfti. Als nöchscht isch mer dänn scho Mitglied. Falls mer a de GV gwählt wird. Statt vier Jahr duret de Prozäss also nur no zwei Jahr. Das sötti lange um usezfinde ob de neui Mänsch zu Frischauf passt.

Bis jetzt hämmir mit de neue Kandidate es guets Gfühl. Viellicht chönted sie sich no es bitzli besser integriere. Das heisst: nöd numme uf em Fuessballplatz umestürchle. Sondern au mal amene Event teilnäh. Oder sogar eine organisiere.

Damit d'Integration vo neue Mitglieder glingt, möchte mir eu vorschlah en Verträter vo de neuere Generation in Vorstand z'wähle. Mir glaubed, dass de Domenico Blass die Funktion als Bindeglied zwüsched alt und neu ideal erfüllt. Er isch zwar au nüme de jüngscht aber gmässe am biblische Alter vom Vorschtand es Baby.

Wie am Afang gseit: die GV isch historisch. Mir schtelled d’Weiche für mindischtens witeri 55 Jahr ‘Frischauf Seefeld’.

Zum Schluss no das: De Husi hät mir de Uftrag ghä d’Resultat vom Grand Slam 2023 bekannt z’gäh. Das isch d’Wertig vo allne vier Diszipline: Isstockschüsse, Pétanque, Tischfuessball und Chegle. Dritte isch worde de Mumethaler, zweite de Rosser und gunne hät de Aebi. Ich dörf im es neus Buech vome berühmte Autor überreiche. S isch s’Züri Slängikon vom Domenico Blass.